

Mit voller Kraft voraus

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

in Kürze ist die Sommerpause vorbei und auch auf der Kreisebene beginnt der politische Alltag von Neuem. Grund genug, einen Moment zu verweilen und auf die vergangenen Monate zurückzublicken.

Hochaktuell ist nach wie vor die Flüchtlingspolitik. Wir haben hier - gemeinsam mit den Ortsvereinen und den Jusos - eine breite Palette an Veranstaltungen angeboten und werden uns weiterhin für eine gelebte Willkommenskultur einsetzen. Ausdrücklich verurteilen wir die Anschläge auf Flüchtlingsunterkünfte. Brandstifter haben keinen Platz in unserer Mitte!

Auf der Kreisebene ist unsere Mandatsträgerkonferenz im Februar hervorzuheben, auf der wir mit dem Bundestagsabgeordneten Josip Juratovic, dem Fraktionsvorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion Claus Schmiedel und dem zuständigen Dezernenten im Landratsamt Ludwigsburg Jürgen Vogt über „Die Herausforderungen der Flüchtlingspolitik und der Flüchtlingsunterbringung im Kreis Ludwigsburg“ diskutiert haben.

Im April konnten wir die baden-württembergische Integrationsministerin Bilkay Öney auf unserer Jahreskreis Konferenz begrüßen. Sie gab uns einen unmittelbaren Einblick in die Flüchtlingspolitik der Landesregierung.

Den vorläufigen Abschluss stellte unser diesjähriger von der SPD-Kreistagsfraktion und dem SPD-Kreisverband im Juni verliehene Karl-Mommer-Preis dar. Er stand unter dem Motto "Gelebte Willkommenskultur - Ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe". Mit dem Karl-Mommer-Preis haben wir all jene ausgezeichnet, die sich im Ehrenamt engagieren und sich um Menschen kümmern, die zu uns aus Flüchtlingsgebieten kommen, sie in unserer Mitte willkommen heißen, ihnen Struktur und Begleitung geben, damit sie sich in unserer Gesellschaft zurecht finden und integrieren können. Auch an dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich für das Engagement dieser Menschen und all jener bedanken, die zum Gelingen der Preisvergabe beigetragen haben - insbesondere auch bei unsere wunderbaren Laudatorin Meri Uhlig!

Ich freue mich auf die vor uns liegenden Monate bis zur Landtagswahl 2016. Wir werden weiter konsequent Überzeugungsarbeit leisten: Gute Arbeit, Bildungsgerechtigkeit und moderne Familienpolitik - dies gibt es nur mir der SPD in Regierungsverantwortung! Die SPD Baden-Württemberg ist gut für unser Land!

Euer Lars Barteit



Lars Barteit



Karl-Mommer-Preis 2015: „Gelebte Willkommenskultur“

Inhalt

- * Flüchtlingspolitik
- * Neues aus dem Kreis
- * Veranstaltungen
- * Kreiskonferenzen
- * Nominierungen zur Landtagswahl 2016
- * Termine der nächsten Monate

Neues aus dem SPD-Kreisverband

Frischer Wind und neuer Anstrich - nicht nur im Haus der SPD

„Wir sind die kommunale Kraft“ – so formulieren wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten im Kreis Ludwigsburg unser Selbstverständnis. Denn oft sind es die SPD-Fraktionen in den kommunalen Gremien, die die Entwicklung vor Ort mit ihren Ideen vorantreiben.

Politik lebt jedoch von leidenschaftlich geführten Debatten und eine gute Kreisvorstandsarbeit von einer wirksamen Organisation der Politik. Dabei sollen strategischen Ziele Leitlinien für die Arbeit des SPD-Kreisvorstands bilden. Als strategische Ziele haben wir festgelegt:

- Wir sind Dienstleister für die SPD-Ortsvereine.
- Wir bieten eine Plattform zur Vernetzung und für den Austausch unserer Mitglieder.
- Wir unterstützen, motivieren und fördern unsere Mitglieder.
- Wir kümmern uns aktiv um die Gewinnung von neuen Mitgliedern.
- Wir werden die öffentliche Wahrnehmung verbessern.



Neu gewählter SPD-Kreisvorstand



Haus der SPD

Unser Haus der SPD bleibt Treffpunkt und Herausforderung zugleich. Im Oktober haben wir in einer gemeinsamen Aktion das Haus der SPD verschönert und die Wände gestrichen. Vielen Dank an all die helfenden Hände!

Der Fokus des SPD-Kreisvorstands lag im letzten Jahr verstärkt auf der Durchführung von Veranstaltungen. Wir konnten eine Vielzahl von hochkarätigen Referentinnen und Referenten gewinnen. Eine Übersicht erhaltet Ihr auf den nachfolgenden Seiten.

Kontakt

Die SPD im Kreis Ludwigsburg ist im Internet erreichbar unter:

⇒ <http://www.spd-kreis-ludwigsburg.de>

⇒ <https://de-de.facebook.com/SPDKreisverbandLudwigsburg>

Veranstaltungen im Haus der SPD

Ukraine: Wir brauchen einen Weg der Vernunft - mit Gernot Erler (MdB)

Einen Tag nach Gewinn der Weltmeisterschaft in Brasilien, konnte der SPD-Kreisverband Ludwigsburg Gernot Erler begrüßen. Der Russlandbeauftragte der Bundesregierung gab einen tiefen Einblick in den aktuellen Konflikt in der Ukraine.

Neben einem groben geschichtlichen Überblick, gab Erler in seinem Vortrag Versäumnisse des Westens zu. "Man habe Russland falsch eingeschätzt," so Erler. Russland fühle sich durch die Ausweitung der NATO Richtung Osten bedrängt.

Sanktionen seien trotzdem nicht der Richtige Weg, da viele Staaten komplett von der Energiezufuhr Russlands abhängig seien. Er setzt weiterhin auf eine Vermittlungspolitik. Wichtig sei es, alles Verhandlungsführer in der Ukraine an einen Tisch zu bekommen und miteinander über eine friedliche Lösung zu verhandeln.



Russlandbeauftragter Gernot Erler

Veranstaltungen im Haus der SPD

TTIP-Freihandelsabkommen transparent verhandeln - mit Evelyne Gebhardt (MdEP)

„Ein TTIP, das die Interessen der europäischen Bürgerinnen und Bürger nicht berücksichtigt, darf und wird es nicht geben“, betonte der SPD-Kreisvorsitzende Lars Barteit. Der unermüdliche Einsatz der SPD für mehr Transparenz bei den Verhandlungen habe sich gelohnt – seit Oktober haben die EU-Staaten das bisher geheim gehaltene Verhandlungsmandat freigegeben. „Jetzt ist der Weg für die öffentliche Debatte über das Für und Wider der Freihandelsabkommen geebnet. Wir brauchen in Europa Handel und Investitionen - aber zu klaren, fairen und vor allem transparenten Spielregeln“, so Barteit.

In seiner Einführung ging der stellvertretende SPD-Kreisvorsitzende Thomas Utz auf die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger ein: „Das berühmte Chlorhühnchen steht nur stellvertretend für viele Ängste.“

Umso mehr betonte Evelyne Gebhardt, dass es für sie keinen politischen Zwang gebe, TTIP zuzustimmen. Die SPD-Europaabgeordnete aus Künzelsau sieht im dem Freihandelsabkommen aber auch viele Chancen für beiden Seiten, von denen auch Deutschland als Exportnation profitieren werde. Es dürfe nur keine Einbahnstraße werden. Oft werde sehr einseitig berichtet, so hätten auch die Vereinigten Staaten in vielen Bereichen höhere Standards als die Europäische Union.

Keine Kompromisse sieht sie hingegen bei den sozialen und ökologischen Errungenschaften der EU. Gebhardt: „Es darf keine Absenkung bei der Qualität von Lebensmitteln geben. Wir wollen weder Chlorhühnchen noch genverändertes Saatgut.“ Ebenso lehnt sie die Einführung außergerichtlicher Schiedsgerichte kategorisch ab – so ein Verfahren werde es mit den Sozialdemokraten in Europa nicht geben. Mit dem im Abkommen bislang vorgesehenen Schiedsgerichtsverfahren soll es Investoren ermöglicht werden, ihre Interessen zu schützen, ohne vor Gericht ziehen zu müssen. Das Verfahren war ursprünglich für Länder gedacht, in denen es kein funktionierendes Rechtssystem gibt. Konzerne könnten damit nun aber insbesondere die EU oder einzelne Staaten vor internationale Schiedsgerichte bringen – auch ohne der Möglichkeit einer weiteren gerichtlichen Überprüfung.



SPD-Europaabgeordnete Evelyne Gebhardt

Verteidigungspolitik ist nie schwarz oder weiß - mit Rainer Arnold (MdB)

„Angesichts der aktuellen Krisenherde, der Nachrichten über Gewalt und Verletzung von Menschenrechten ist die Frage nach der Verantwortung Deutschlands auf dem Gebiet der Außen- und Sicherheitspolitik drängender denn je,“ so der Kreisvorsitzende Lars Barteit.

Der verteidigungspolitische Sprecher der SPD- Bundestagsfraktion Rainer Arnold stellte die Frage nach der Verantwortung und dem Handeln Deutschlands angesichts dieser geänderten weltweiten Szenerie. Rainer Arnold: "Man kann Soldaten nur in den Kampf schicken, wenn es zur Wahrung unserer Stabilitätsinteressen notwendig und ethisch verpflichtend ist", markiert er seine Linie, "Einsätze im Unklaren sind nicht drin." In diesem Spannungsverhältnis bewegten wir uns gegenwärtig in der Welt.

Gleichzeitig fordert der Bundestagsabgeordnete eine enge Verknüpfung militärischer Einsätze mit der Entwicklungshilfe vor Ort. Ziel müsse es sein, dass die jungen Leute das Kämpfen satt haben. Das bedeute aber eine Stärkung der Zivilgesellschaft durch Bildung und Wirtschaft vor Ort, die vom Militär begleitet werden muss.

Den zum Teil kritischen und kontroversen Fragen widmete sich Rainer Arnold mehr als eine Stunde. Hier ging es insbesondere auch um die Beziehung zu Russland. Es müsse allen klar sein, dass Russland nicht unserer Vorstellung von Demokratie entspricht. Man setze aber weiterhin auf Diplomatie – trotz des unehrlichen Verhaltens Putins. „Verteidigungspolitik ist nie schwarz oder weiß, sondern bedient alle Nuancen des Graus“, gab Rainer Arnold den Gästen mit auf den Heimweg.



Verteidigungspolitischer Sprecher Rainer Arnold

SPD-Kreisdelegiertenkonferenzen 2015

Kreiskonferenz zum Thema „Ein Jahr Große Koalition“ in Bietigheim-Bissingen



Stellv. Vorsitzende der Bundestagsfraktion Ute Vogt

Im zurückliegenden Jahr sei viel im Sinne der SPD erreicht worden, sagte die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Ute Vogt. „Es geht in Deutschland wieder gerechter zu. Lange haben wir für den Mindestlohn gekämpft. Es darf aber auch nicht vom Geldbeutel abhängen, wie Bildung und Ausbildung erfolgen. Dies ist eine Frage der sozialen Gerechtigkeit.“

Vor dem Hintergrund der Terrorangriffe in Paris mahnte der SPD-Kreisvorsitzende Lars Barteit, dass weder ein Wettlauf um neue Gesetze nötig sei, noch eine totale Überwachung, die keine absolute Sicherheit bringe. Es gelte, denen, die unter dem Deckmantel der Religion Verbrechen begingen, mit allen Mitteln des Rechtsstaats entgegenzutreten. Barteit: „Wir wollen ein klares Zeichen gegen Terror, Hass und Gewalt setzen. Vielfalt, Solidarität und Freiheit sind wichtige Werte unserer Gesellschaft, die es zu verteidigen gilt.“

Kreiskonferenz zum Thema „Integrationspolitik“ in Ludwigsburg

„Das Land hatte damals die rote Laterne in Sachen Flüchtlingspolitik. Inzwischen sind wir an der Spitze“, betonte die baden-württembergische Integrationsministerin Bilkay Öney. Wenn das Integrations-tempo hinterherhinke, gebe es Spannungen. Man müsse auch überlegen, wie man den Teilen der einheimischen Bevölkerung, die sich benachteiligt fühlen und deshalb Probleme mit Flüchtlingen hätten, Perspektiven geben könne, so Öney.

„Gemeinsam streben wir danach, unsere Gesellschaft sozial und gerecht zu gestalten. Durch unsere Regierungsbeteiligungen in Bund und Land hat die Sozialdemokratie viele positive Veränderungen angestoßen - aber es bleiben noch genügend Aufgaben, die es zu bewältigen gilt, und Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen“, betonte Lars Barteit.



Integrationsministerin Bilkay Öney (SPD)

Kreiskonferenz zum Thema „Arbeit“ in Ditzingen



SPD-Generalsekretärin Katja Mast und Udo Lutz

„Die SPD hat in den vergangenen vier Jahren viel für Baden-Württemberg auf den Weg gebracht und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.“, machte Generalsekretärin Katja Mast deutlich. „Wir können stolz auf den Mindestlohn sein. Das ist auf jeden Fall ein Erfolg für die SPD. Kernsatz muss lauten: Arbeit muss ihre Würde zurückbekommen.“

„Der Mindestlohn bringt mehr Fairness auf dem Arbeitsmarkt.“, sagte Lars Barteit. „Nach der Sommerpause stehen der Dialog über das Thema Arbeiten 4.0 an sowie die Regulierung von Leiharbeit und von Werkverträgen an.“

„Gleiches Geld muss für gleiche Arbeit bezahlt werden!“, forderte der AfA-Vorsitzende Udo Lutz. „Wir müssen den Missbrauch von Werkverträgen verhindern. Nur dann gibt es einen Anreiz, reguläre Beschäftigung zu schaffen.“

Nominierungen zur Landtagswahl 2016

Thomas Reusch-Frey und Ute Rößner (Wahlkreis Bietigheim-Bissingen)

Einstimmig haben die Delegierten in Bietigheim-Bissingen den Landtagsabgeordneten und Pfarrer Thomas Reusch-Frey nominiert. Die Seniorenpolitik, der Natur- und Tierschutz sowie Fragen der Forstwirtschaft, Fischerei und der Jagd bilden die Schwerpunkte seiner Arbeit. Außerdem pflegt er die Verbindung zwischen Fraktion, den evangelischen Kirchen sowie den muslimischen Religionsgemeinschaften.

Als Zweitkandidatin wurde die Marbacher Gemeinderätin und SPD-Ortsvereinsvorsitzende Ute Rößner gewählt. Rößner: „Wer etwas im Großen bewegen will, muss im Kleinen damit anfangen. Ich möchte mich für eine soziale und gerechte Gesellschaft einsetzen. Das Engagement und die Bürgernähe von Thomas Reusch-Frey schätze ich sehr.“



Thomas Reusch-Frey und Ute Rößner

Claus Schmiedel und Hubertus von Stackelberg (Wahlkreis Ludwigsburg)



Claus Schmiedel und Hubertus v. Stackelberg

Großes Vertrauen für Claus Schmiedel und seinen Zweitkandidaten Hubertus von Stackelberg - mit 95,9 % wurde der Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion erneut als Kandidat in Ludwigsburg aufgestellt. Der ehemalige Basketballnationalspieler und stellvertretende Fraktionsvorsitzende im Ludwigsburger Gemeinderat Hubertus von Stackelberg erhielt 91,8 %. Zu Beginn hatte der stellvertretende Ministerpräsident Nils Schmid die erfolgreiche Arbeit der Landesregierung herausgehoben.

Schmiedel: „Ganz besonders habe ich mich über die unterstützende Rede unseres Spitzenkandidaten Nils Schmid bei uns im Ratskeller in Ludwigsburg gefreut! Nur mit der SPD können gute Arbeit und gerechte Bildung in unserem Land garantiert werden!“

Egon Beck und Anita Götz (Wahlkreis Vaihingen/Enz)

„Wir sind geschlossen! Wir wollen gewinnen! Wir werden gewinnen!“, so Oberstaatsanwalt Egon Beck in seiner Nominierungsrede für den Wahlkreis Vaihingen/Enz. Egon Beck liegt die Innere Sicherheit und die Bekämpfung der Kriminalität ebenso am Herzen wie die Stärkung des Ehrenamts.

Unterstützt wird der Kreisrat und Vorsitzende der Gemeinderatsfraktion aus Korntal-Münchingen von der SPD-Ortsvereinsvorsitzenden aus Vaihingen/Enz, Anita Götz. Die Gemeinderätin hat den Fokus in der Bildungspolitik: "Hier haben wir schon viel geschafft und haben in der Regierung Wort gehalten. Darauf müssen wir weiter aufbauen."



Egon Beck und Anita Götz

Termine in Kreis, Region und Land

September 2015				
Mittwoch, 16.09.2015	19 Uhr	SPD-Bürgerempfang	SPD-LTF Baden- Württemberg	Musikhalle, Ludwigsburg
Montag, 21.09.2015	19:30 Uhr	SPD-Kreisvorstand	SPD-KV Ludwigsburg	Haus der SPD, Bärenstraße 5, Ludwigsburg
Samstag, 26.09.2015	10:30 Uhr	SPD-Landesvorstand	SPD Baden- Württemberg	n.n. Stuttgart
Samstag, 26.09.2015	18 Uhr	Kick Off-Veranstaltung Wahlkreis Ludwigsburg	Wahlkampfteam Claus Schmiedel	Haus der SPD, Bärenstraße 5, Ludwigsburg
Mittwoch, 30.09.2015	18 Uhr	SPD-Regionalvorstand	SPD in der Region Stuttgart	VRS, Kronenstraße 20, Stuttgart

Oktober 2015				
Donnerstag, 01.10.2015	19 Uhr	Veranstaltung des SPD-Kreisverbands „LuxLeaks - was illegitim ist, muss illegal werden“ mit Peter Simon MdEP	SPD-KV Ludwigsburg SPD-OV Vaihingen an der Enz	Stadhalle, Löwensaal, Vaihingen/Enz
Freitag, 02.10.2015	19 Uhr	Kick Off-Veranstaltung Wahlkreis Vaihingen/Enz	Wahlkampfteam Egon Beck	Bürgertreff, Görnitzstraße 4, Kornthal-Münchingen
Donnerstag, 08.10.2015	17 Uhr	Veranstaltung „TTIP und CETA – Chancen und Risiken von Freihandelsabkommen“	SPD Baden- Württemberg	DGB-Haus, Karlsruhe
09.10. bis 10.10.2015		Ordentlicher SPD-Landesparteitag	SPD Baden- Württemberg	Rosengarten, Mannheim
Montag, 19.10.2015	19:30 Uhr	SPD-Kreisvorstand	SPD-KV Ludwigsburg	Haus der SPD, Bärenstraße 5, Ludwigsburg
Samstag, 24.10.2015	10 Uhr	SPD-Kreiskonferenz „Bildung“ mit Frau StS'in Marion von Wartenberg	SPD-KV Ludwigsburg	n.n.
Samstag, 31.10.2015		SPD-Bürgerkonvent	SPD	n.n.

November 2015				
Mittwoch, 11.11.2015	19 Uhr	SPD-Regionalparteitag	SPD in der Region Stuttgart	Esslingen
Samstag, 14.11.2015	10:30 Uhr	SPD-Landesvorstand (Vorbereitung des LPT 2016)	SPD Baden- Württemberg	Stuttgart
Montag, 16.11.2015	19:30 Uhr	SPD-Kreisvorstand	SPD-KV Ludwigsburg	Haus der SPD, Bärenstraße 5, Ludwigsburg
Freitag, 20.11.2015	19 Uhr	Veranstaltung des SPD-Kreisverbands „Digitalisierung - Industrie 4.0“ mit Gabriele Katzmarek MdB		

Dezember 2015				
Mittwoch, 02.12.2015	18 Uhr	SPD-Regionalvorstand	SPD in der Region Stuttgart	VRS, Kronenstraße 20, Stuttgart
Samstag, 05.12.2015	10:30 Uhr	SPD-Landesvorstand	SPD Baden- Württemberg	Stuttgart
Montag, 07.12.2015	18:30 Uhr	SPD-Kreisvorstand mit anschließender Weihnachtsfeier	SPD-KV Ludwigsburg	Haus der SPD, Bärenstraße 5, Ludwigsburg
10.12. bis 12.12.2015		SPD-Bundesparteitag	SPD	Berlin
Freitag, 11.12.2015		Antragsschluss LPT 2016	SPD Baden- Württemberg	